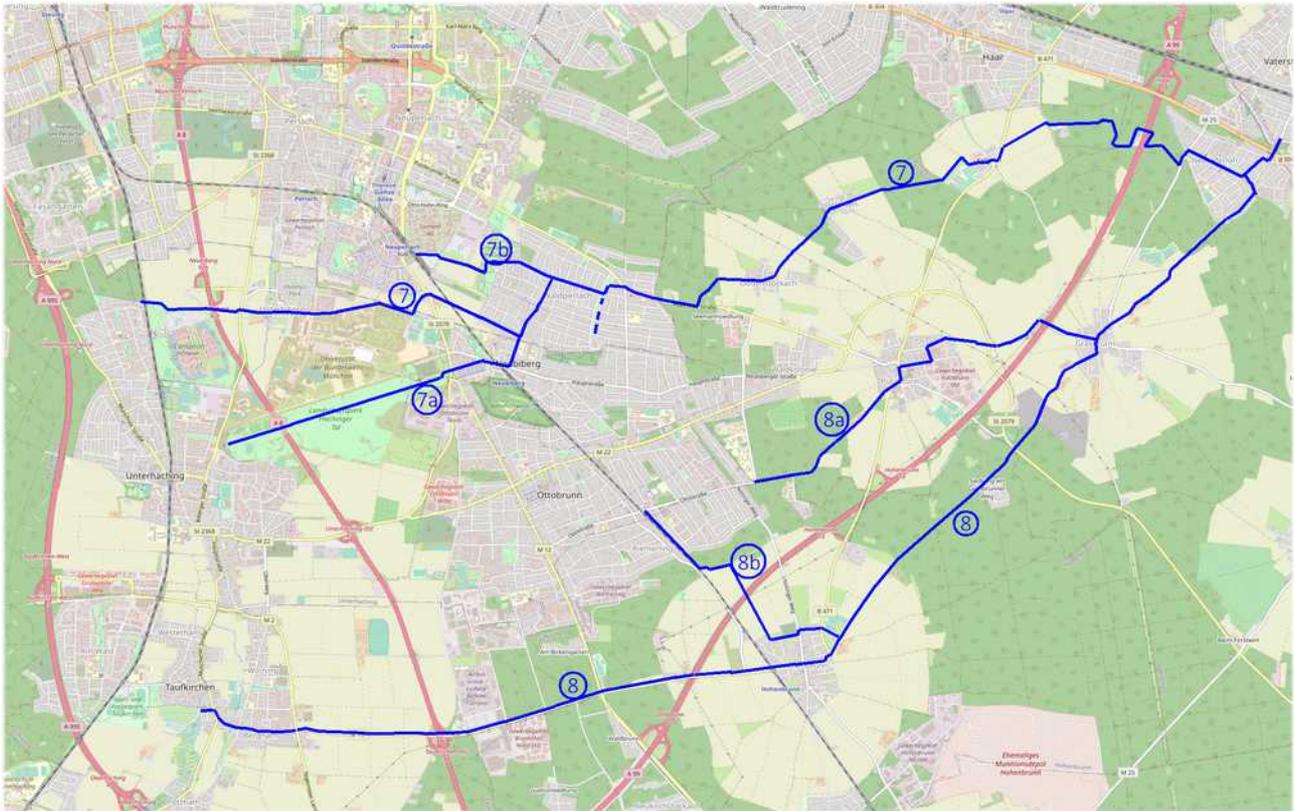


Radfahren nach München: „Meine 8 Favoriten“ (Teil 3: Süd)

Im letzten Teil hier jetzt meine Vorschläge für den Münchener Süden, auch Neubiberg, Ottobrunn, Unterhaching und Taufkirchen oder – wer will - bis nach Grünwald zur Isar:



(Hintergrundkarte: OSM)

Route 7: (ca. 16 km bis „Campeon“)

Hier geht es zuerst durch Neukeferloh: am neuen Kreisverkehr (Ecke Leonhard-Stadler-Str.) ein kurzes Stück Richtung Grasbrunn aber nach etwa 100 m rechts in den Forstweg. Der führt dann ziemlich bald auf die „tote Brücke“ - schon seltsam dieses breite, vorne und hinten nicht angeschlossene Überbleibsel von früheren Planungen: ideal für Radfahrer. Westlich der Autobahn dann aber bald nach rechts, am „Forsthaus“ vorbei und Richtung „Gut Keferloh“ (Biergarten) . Hier sollte man die Unterführung unter der B471 nutzen und weiter auf dem „Isar-Inn-Radweg“ über Solalinden (Forstweg) und Ödenstockach (Radweg) nach Waldperlach fahren. Dort kann der nette Biergarten (am Nixenweg) ein Ziel sein oder geradeaus weiter zum „Siemens Legoland“ und Bahnhof Neuperlach Süd (7b).

Oder man sucht den Weg durch die „Märchenstraßen“, dann über die Rotkäppchenstr. und den Bahnübergang die (leider viel befahrene) Carl-Wery-Str. kreuzen. An der Bundeswehr-Uni entlang - Radweg - (7) und über die z.T. aufgelassene Zwirgerstr. zum „Infineon-Campeon“ und weiter in den Perlacher Forst.

Ein netter Abzweig ist (7a): auf Nebenstraßen durch Neubiberg, an der S-Bahn Neubiberg kurz verschlungen weiter zum „Landschaftspark Hachinger Tal“- der aufgelassenen Startbahn des ehemaligen Flughafens: da kann man 3 km geradeaus fahren auf 50 m breitem asphaltierten „Radweg“: Bergblick genießen, Reifenspuren von Flugzeugen entdecken und endlos Platz für Kinder.

Plus:

meist ruhig durch den Forst und über den „Isar-Inn-Radweg“
nur 1 Ampel und wenige breitere kreuzende Straßen

Minus:

viele Forstwege mit z.T. Unebenheiten
Kreuzung Carl-Wery-Str. bei viel Verkehr kritisch – nur (7)

Route 8: (ca. 20 km bis Taufkirchen)

Ebenfalls von Neukeferloh startend am dortigen Friedhof vorbei über den Feldweg nach Grasbrunn. Dort kurz hinter dem Dorf-Zentrum den Wegweisern nach rechts folgen in den „Hohenbrunner Weg“. Dann immer geradeaus an 2 Kieswerken und der „Siedlung Grasbrunner Weg“ entlang ziemlich ruhig und asphaltiert bis Hohenbrunn. Ab dort ist entlang der B471 ein sicherer Radweg, den etwas stärkeren Autolärm muß man wohl akzeptieren. Der Radweg führt weiter („IKEA“) bis Taufkirchen-Bergham und - wer mag - an Oberhaching vorbei („Kugler Alm“) bis Grünwald und zur Isar.

In Hohenbrunn kann man auch abzweigen (8b): über den ruhigen Radweg (→ beschildert) an der S-Bahn entlang nach Ottobrunn.

Oder man zweigt gleich in Grasbrunn nach Putzbrunn ab (8a), aber bis und durch Putzbrunn leider kein Radweg und etwas mehr Autoverkehr. Dann wird es aber wieder ruhiger denn man fährt über den „Niedweg“ und später ganz nett durch den Forst bis nach Ottobrunn (da auch leider kein Radweg entlang der „Ottostr.“). Die Teile (8b) + (8a) kann man auch zu einer netten Runde verbinden: ca. 22 km.

Plus:

(8) Sehr ruhig bis Hohenbrunn
(8) kurz und weitgehend ruhig zu den Märkten „Brunntal Nord“ (Hagebau, Ikea, ...)

Minus:

(8a) kein Radweg zwischen Grasbrunn und Putzbrunn und entlang der Ottostr.

Verbesserungsvorschläge an die Verkehrsbehörden:

Grasbrunn:

- M25: Am neuen Kreisverkehr (Ecke Leonhard-Stadler-Str.) Richtung Grasbrunn Radweg oder Radfahrerschutzstreifen bis zum Sarreiterweg (~ 100 m)
 - Richtung Putzbrunn einen Radfahrerschutzstreifen einrichten (beidseitig)
-